

Jochen Breutner-Menschick

57

Ich kandidiere, weil Klimaschutz in unserer Gemeinde nicht nur angesagt, sondern auch umgesetzt werden muss.

Seit 57 Jahren wachse ich in Renningen auf. Gemeinsam mit meiner Frau habe ich erfolgreich einen Sohn in die Volljährigkeit gebracht. Als Vermessungstechniker bin ich beim Landratsamt Böblingen beschäftigt.

Seit über 30 Jahren engagiere ich mich ehrenamtlich in meiner Heimatgemeinde. 1983 war Aufbruchsstimmung in Renningen: Menschenkette, Volkszählung und ein neues Jugendhaus. Dort verbrachte ich spannende Jahre in der Vorstandsarbeit und bekam über den Jugendhausbeirat Kontakt mit dem Gemeinderat.

1989 kandidierte ich zum ersten Mal auf der Liste „Die Grünen“ für den Gemeinderat und wurde mit 28 Jahren erstmals gewählt. Mitglied des Gemeinderates war ich von 1989 bis 1999 und von 2008 bis 2019.

Über die Umwelt-AG im Jugendhaus kam ich 1988 zum NABU in Renningen und war Gründungs- und Vorstandsmitglied des VCD Kreisverbands Böblingen. Aus dieser Aufgabe entstand dann 1992 in Renningen das Projekt CarSharing.

Das Thema Mobilität ist mir bis heute geblieben und elektrisiert mich immer wieder aufs Neue. Mein Ziel ist es, Mobilität für alle und ein Leben ohne eigenes Auto zu ermöglichen. Kurze Wege, ein guter öffentlicher Verkehr und eine massive Förderung der nicht motorisierten Verkehre.

Sehr ernst nehme ich die Ziele der UN, der EU oder auch der Bundes- und Landesregierung zur CO²-Einsparung und zum Klimaschutz.

Wir haben in Renningen einiges erreicht: Ökostrom, erneuerbare Energien für das Schulzentrum, Bürgersolaranlagen, aber es reicht bei weitem nicht aus.

Über den Tellerrand hinauszuschauen ist wichtig. Für CarSharing Renningen sitze ich in der Regionalversammlung der IHK Stuttgart und bin dort Mitglied im Verkehrsausschuss.

Ganz tief verbunden fühle ich mich mit dem Thema Fahrrad. Dieses hat mich schon früh geprägt. Seit über 40 Jahren bin ich Mitglied im RV Pfeil Magstadt und seit einigen Jahren auch beim ADFC. Bei meinen zahlreichen Radreisen habe ich so viele gute Beispiele kennengelernt, die in Renningen noch nicht umgesetzt sind.

Hoch spannend ist für mich noch immer, wie eine Gemeinde funktioniert, sich Menschen engagieren und ihre Heimat gestalten: Demokratie, Transparenz und Mitbestimmung sind wichtige Bausteine, auf denen unsere kommunale Selbstverwaltung ruht.